

DET DANSKE FILMINSTITUTS BIBLIOTEK

FREDLØS

**PROGRAMMER
CREDITS MM.**

F R E D L Ø S.

Forfulgt og jaget som et vildt Dyr, uden Hvile og uden Fred, med Lovens og Sanfundets Vogtere efter sig som et Kobbel Hunde, styrter den unge Landstryger afsted. Medens han tungtaandende og ud- mattet farer hen over Stok og Sten, anstfuld spejdende tilbage efter Forfølgerne, sidder Graaden ham som en stor Klump i Halsen; Herregud, end ikke en Aften som denne, selve den højhellige Juleaften, kan de lade ham have for sig selv; og hvad har han saa gjort? Intet! Det er jo blot sin Frihed han vil have; have Lov til at strejfe om, som han selv har Lyst; han kan ikke underordne sig de samfundsmæssige Vedtægter. Han naar hen til Storbondens Gaard og kigger ind ad den frosne Rude og hans Øjne fyldes med Taarer; se her Glæden og Freden, Trygheden og Velværet; uden for har Posten bundet sin lille forpårs skede Hest; Herregud, du og jeg, vi er sat udenfor; os tænker ingen paa! Og han finder en gammel Humpel Brød frem til Hesten. Han sniger sig ind i den lune Stald, for dog at Hvile sig lidt, men farer straks igen forskramt op - aa, det er kun Bondens lille Datter, der kommer trækkende med Hesten; hvorfor skal den dog staa udenfor og fryse. Straks bliver hun lidt bange, men den fremmede Mand ser alligevel saa rar ud, han gør vist ikke smaa Børn noget ondt. "Hvorfor vil du ikke med ind?" Kom! "Nej, lille du, det tør jeg ikke." "Se, den Dukke har jeg faaet." Er den ikke fin? Et øjeblik staar hun og ser paa hans udtarede Ansigt: "Du er vist sulten, nu skal jeg hente Mad; men pas godt paa Dukken saalænge." Og hun kommer tilbage og ser med store Øjne paa hvor graadigt han sluger Maden i sig, da farer de begge op; tys - det er Betjentene; Afsted igen, ud i Kuldern og Mørket - fredløs paany! Da ser den lille paa ham med store alvorlige Øjne: "Der," siger hun, "tag Dukken med dig, den maa du have", nu har hun ofret sit kæreste.

Smilende gennem Taarer trykker han et Kys paa den lille, rene Barnepande og afsted bærer det igen, jaget som et Dyr. Men den lille gaar ind og kaster sig hulkende i Bedstemodørens Skød - hun har set et første Glimt af en ond og haard Verden, som hun ikke forstaar - heldigvis.

- - - 0 0 0 - - -

NORDISK
FILMS-KOMPAGNI
KOPENHAGEN

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOU.

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herrührenden Films wird gerichtlich verfolgt.

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.

Cast out by society and moved on from place to place by the police a young tramp is seen coming along the road weary and tired, and pursued by merciless guardians of the law. Not even on Christmas Eve they leave him alone, and he cannot understand the reason why he should be hunted across the country. Reaching the farmyard of a well to do farmer he looks through the icecovered window, and the sight of the happiness inside brings tears to his eyes. Tied on to the door of the house is the weary old horse of the country postman, and he compares his position with that of the horse and cannot find much difference. Inside is peace and happiness, outside is hunger and cold and he pulls his last crust of bread out of his pocket and shares it with the horse. He then creeps into the stable to rest himself in the hay, but he has hardly entered as the door opens again. He starts back frightened, but it is only the farmer's little girl, who prompted by childish pity brings the old horse out of the cold into the warm stable. Also the little girl gets frightened, but she soon overcomes her fright and innocently asks the tramp why he does not come inside. When the tramp sadly shakes his head she asks him if he is hungry and if he wants something. Now his face brightens,, and she asks him to take good care of her new doly, while she runs into the house to fetch him some food. She soon returns, and quite astonished she watches the man who quickly swallows all the food she has brought him. Suddenly he springs up exclaiming: "The police!" and is ready to run away. She asks him to stay, but as he explains that he cannot, she does her very best for him and hands him her little doll as a present. Deeply moved the tramp presses a kiss on the forehead of the little Innocent, and without another word he runs out in the cold, dark night. Quietly the child goes back again to the house and falls crying in the arms of the mother, having had the first glimmer of a cold, cruel world.

NORDISK FILMS-COMPAGNI COPENHAGEN

BERLIN. VIENNA. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOU.

LONDON W. C.

18 Cecil Court. Charing Cross Road.

Tel. Ad.: „Norfilcom“.

Telephone:

NEW YORK, CITY.

7, E. 14th Str.

Tel. Ad.: „Northfilm“.

Telephone: 3745 Stuyvesant.

Our films are only sold on the express condition on the part of the buyer, that they are not in any way to be imitated, such imitation being an infringement of the statute enacted for their protection.

Every imitator of films originating from The Northern Films Company will be legally prosecuted.

Please take note: Our films are forwarded under following conditions: All films ordered will be charged for unless returned to us in perfect condition within 24 hours after receipt. Damaged films, films returned without having our trademark at terminal, or such which are kept for more than 24 hours, will neither be taken back nor given credit for. In case the recipient suffers the films to pass through the machine, such is done at his own risk.

X

FREDLÖS

V O G E L F R E I

A U F R A S T L O S E R F L U C H T .

Wie ein wildes Tier verfolgt und gejagt, ohne Rast und Ruhe die Wächter des Gesetzes und der bürgerlichen Gesellschaft wie eine Koppel Hunde auf den Fersen, kommt der junge Landstreicher daher gestürzt. Er klettert schweratmend und erschöpft über Stock und Stein ängstlich nach den Verfolgern zurück spähend; dabei sitzen ihm die Tränen im Halse. Ach Gott, auch nicht an einem solchen Abend, am heiligen Weihnachtsabend, können sie ihn in Ruhe lassen; und was hat er eigentlich getan? Gar nichts! Nur seine Freiheit will er haben. Er will nach Belieben umherstreifen können. Er kann sich den Sitten der bürgerlichen Gesellschaft nicht unterordnen. Er erreicht den Hof eines Grossbauern und guckt zum halbgefrorenen Fenster hinein; und seine Augen füllen sich mit Tränen. Dort ist Freude und Frieden, Sicherheit und Wohlsein. Ausserhalb des Hauses hat der Briefträger sein vom Wind zersautes Pferd angebunden; ach ja, du und ich wir müssen draussen stehen, an uns denkt niemand; und er findet ein altes Stück Brod für das Pferd. Er schleicht sich in den warmen Stall hinein, um sich doch ein wenig auszuruhen, aber fährt gleich wieder erschrocken empor. "Ah, es ist nur die kleine Tochter des Bauern, die das Pferd hineinzieht. "Warum soll doch das Pferd draussen stehen und frieren! Erst erschrickt sie vor dem fremden Mann, aber er sieht doch so gutmutig aus, er tut gewiss kleinen Kindern nichts. "Warum willst du nicht mit hinein gehen? Komm!" "Nein, mein Kind, das wage ich nicht." "Guck mal, diese Puppe hab' ich bekommen; ist sie nicht fein? Einen Augenblick bleibt sie stehen, und sieht dem Manne in das abmagerete Gesicht. "Du bist gewiss hungrig, ich will dir Essen holen, aber du musst schön auf die Puppe aufpassen, bis ich zurück komme." Und sie kommt zurück, und sieht mit grossen Augen, wie er gierig das Essen verschlingt. Da fahren beide empor. "Still!" Die Polizisten sind da. Er muss wieder fort, hinaus in die Kälte und Dunkelheit, von neuem vogelfrei auf rastloser Flucht. Da sieht die Kleine ihn mit grossen, ernsten Augen an. "Da", sagt sie, nimm die Puppe mit, du sollst sie haben," sie hat ihr Liebstes geopfert. Unter Tränen lachend drückt er einen Kuss auf die reine Stirn des Kindes, und er läuft wieder davon gejagt wie ein wildes Tier. Aber die Kleine geht ins Haus hinein und wirft sich schluchzend an die Brust der Grossmutter. Sie hat den ersten Schimmer einer bösen harten Welt gesehen, von der sie glücklicherweise nichts versteht.

- - - - 0 0 0 0 0 - - -

NORDISK
FILMS-KOMPAGNI
KOPENHAGEN

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOU.

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herührenden Films wird gerichtlich verfolgt.

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.